

Allgemeine Geschäftsbedingungen für die Nutzung des Verkaufs-Managers AutoAct

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen für die Nutzung von AutoAct (im Folgenden: „AGB“) regeln das Nutzungsverhältnis zwischen der mobile.de GmbH, Albert-Einstein-Ring 2-6, D-14532 Europarc Dreilinden (im Folgenden: "mobile.de"), und den Nutzern von AutoAct. Diese AGB treten ab dem 30.08.2010 in Kraft.

§ 1 Vertragsgegenstand und Leistungsumfang

1. mobile.de bietet unter autoact.mobile.de, eine webbasierte Internet-Anwendung (im Folgenden „AutoAct“) an, die es registrierten Nutzern u. a. ermöglicht, Fahrzeugbestände und Kundendaten zu verwalten und mit der mobile.de Website und anderen Fahrzeugbörsen ("Drittbörsen") zu synchronisieren. AutoAct wird nicht lokal beim Nutzer installiert und sämtliche Daten werden auf den Servern von mobile.de gespeichert.
2. Die Inanspruchnahme der zur Verfügung gestellten Dienstleistungen erfolgt auf der Grundlage der hierfür geltenden Preisliste im Rahmen eines Dauerschuldverhältnisses.
3. Der Anspruch auf Nutzung von AutoAct und seinen Funktionen besteht nur im Rahmen des aktuellen Stands der Technik.
4. mobile.de kann die Nutzung von AutoAct oder einzelner Funktionen von AutoAct oder den Umfang, in dem einzelne Funktionen und Services genutzt werden können, an bestimmte Voraussetzungen knüpfen, wie z. B. Prüfung der Anmeldedaten, Dauer der Vertragsbeziehung, Art und Umfang der Nutzung, und von der Erfüllung bestimmter Sicherheitsvorkehrungen abhängig machen.
5. mobile.de verpflichtet sich, dem Nutzer AutoAct zur Nutzung über das Internet zugänglich zu machen und zu erhalten. mobile.de kann die Nutzung von AutoAct oder einzelner Funktionen von AutoAct oder den Umfang, in dem einzelne Funktionen und Services genutzt werden können zeitweilig zu beschränken, wenn dies im Hinblick auf Kapazitätsgrenzen, die Sicherheit oder Integrität der Server oder zur Durchführung technischer Maßnahmen erforderlich ist und dies der ordnungsgemäßen oder verbesserten Erbringung der Leistungen dient (Pflege- und Wartungsarbeiten). Dies umfasst auch notwendige Einschränkungen der Nutzungsmöglichkeiten durch Software-Updates. mobile.de berücksichtigt dabei die berechtigten Interessen aller Nutzer, insbesondere durch Vorabinformationen.
6. Insbesondere aus technischen Gründen kann es zeitweise nicht oder nur eingeschränkt möglich sein, freigeschaltete Inserate abzurufen (unvorhergesehene Systemausfälle).

7. Die §§ 11 und 12 dieser AGB bleiben unberührt.

§ 2 Anmeldung und Vertragsschluss

1. Die Nutzung von AutoAct setzt eine Anmeldung voraus. Die Registrierung ist nur für gewerbliche Autohändler möglich. Teilnehmer des Händlerbereichs der mobile.de Website können sich mit ihren dortigen Zugangsdaten bei AutoAct anmelden. Mit der Anmeldung kommt zwischen mobile.de und dem Nutzer ein Vertrag über die Nutzung der AutoAct (im Folgenden: "Nutzungsvertrag") zustande. Ein Anspruch auf Abschluss eines Nutzungsvertrags besteht nicht.

2. Die Anmeldung ist nur juristischen Personen und unbeschränkt geschäftsfähigen natürlichen Personen und Personengesellschaften erlaubt. Insbesondere Minderjährigen ist eine Anmeldung untersagt. Die anmeldende Person muss bevollmächtigt sein, für den Nutzer entsprechende Verträge abzuschließen.

3. Die anmeldende Person ist verpflichtet, vollständige und wahrheitsgemäße Angaben zu machen.

4. Im Rahmen der Anmeldung und des laufenden Vertragsverhältnisses ist mobile.de berechtigt, die Vorlage eines Handelsregister- und/oder Gewerberegisterauszuges und anderer Unterlagen und Auskünfte zu verlangen, die für die Anmeldung oder Aufrechterhaltung des Vertragsverhältnisses geboten oder zweckmäßig erscheinen.

5. Ändern sich nach der Anmeldung die angegebenen Daten, so ist der Nutzer verpflichtet, mobile.de hiervon unverzüglich in Kenntnis zu setzen. Die Mitteilung kann nur schriftlich, per Telefax oder per eMail erfolgen.

§ 3 Nutzungsrecht

1. mobile.de räumt dem Nutzer die zur Nutzung von AutoAct notwendigen und auf die Laufzeit des Nutzungsvertrages zeitlich beschränkten einfachen Nutzungsrechte ein.

2. Der Nutzer ist nicht berechtigt, AutoAct über die nach Maßgabe dieser AGB erlaubte Nutzung hinaus zu nutzen oder von Dritten nutzen zu lassen oder Dritten zugänglich zu machen. Insbesondere ist es dem Nutzer nicht gestattet, AutoAct oder Teile davon zu vervielfältigen, zu veräußern oder zeitlich begrenzt zu überlassen, vor allem nicht zu vermieten oder zu verleihen.

3. Der Nutzer muss sein Passwort geheim halten und seine Zugangsdaten sorgfältig sichern. Er ist darüber hinaus verpflichtet, mobile.de umgehend zu informieren, wenn es Anhaltspunkte dafür gibt, dass seine Zugangsdaten von Dritten missbraucht wurden.

4. Der Nutzer haftet grundsätzlich für sämtliche Aktivitäten, die unter Verwendung seiner Zugangsdaten vorgenommen werden. Hat der Nutzer den Missbrauch seiner Zugangsdaten nicht zu vertreten, weil eine Verletzung der bestehenden Sorgfaltspflichten nicht vorliegt, so haftet er nicht.

§ 4 Sperrung, Kündigung und sonstige Maßnahmen

1. mobile.de kann folgende Maßnahmen ergreifen, wenn konkrete Anhaltspunkte dafür bestehen, dass ein Nutzer gesetzliche Vorschriften, Rechte Dritter oder diese AGB verletzt, oder wenn mobile.de ein sonstiges berechtigtes Interesse hat (insbesondere im Falle eines Zahlungsverzugs):

- Verwarnung von Nutzern
- Be-/Einschränkung der Nutzung von AutoAct
- Vorläufige Sperrung des Zugangs des Nutzers
- Endgültige Sperrung des Zugangs des Nutzers

2. Bei der Wahl der Maßnahme berücksichtigt mobile.de die berechtigten Interessen des betroffenen Nutzers, insbesondere ob Anhaltspunkte dafür vorliegen, dass der Nutzer den Verstoß nicht verschuldet hat.

3. mobile.de kann einen Nutzer von der Nutzung von AutoAct vorläufig sperren. Eine vorläufige Sperre hat zur Folge, dass der Nutzer keinen Zugang mehr zu AutoAct hat.

4. Im Falle des Zahlungsverzuges, des Widerrufs einer Einzugsermächtigung oder einer Rücklastschrift ist mobile.de berechtigt, die eigene Leistung zurückzuhalten und den Zugang zu AutoAct zu sperren.

5. mobile.de kann einen Nutzer endgültig von der Nutzung von AutoAct ausschließen, wenn dieser wiederholt oder besonders schwerwiegend gegen diese AGB verstößt oder ein sonstiger wichtiger Grund vorliegt.

6. Das zwischen mobile.de und dem Nutzer bestehende Vertragsverhältnis kann von beiden Vertragsteilen mit einer Frist von zwei Wochen zum Monatsende ordentlich gekündigt werden. Die Kündigung hat schriftlich an die mobile.de GmbH, Albert-Einstein-Ring 2-6 in D-14532 Europarc Dreilinden oder per eMail zu erfolgen an: service@autoact.de

7. Für den Fall der Wiederaufnahme der Vertragsbeziehungen und Wiedereinrichtung eines Nutzers nach einer Kündigung oder endgültigen Sperrung durch mobile.de wegen eines AGB-Verstoßes, wegen Zahlungsverzuges oder aus einem anderen wichtigem Grund, ist mobile.de berechtigt, eine Wiedereinrichtungsgebühr gemäß der jeweils gültigen Preisliste zu verlangen.

§ 5 Gebühren, Abrechnung, Fälligkeit, Zahlung

1. Die Nutzung von AutoAct erfolgt auf der Grundlage der hierfür geltenden Preisliste.
2. Eine Abrechnung erfolgt ausschließlich auf elektronischem Weg durch Übersendung einer Rechnung per eMail. Für die Zusendung einer Rechnung in Papierform auf Wunsch des Nutzers berechnet mobile.de für jede Rechnung eine Aufwandspauschale gemäß der jeweils geltenden Preisliste. Der in der Rechnung ausgewiesene Endbetrag ist sofort zur Zahlung fällig.
3. Die Begleichung der von einem Nutzer zu zahlenden Gebühren erfolgt ausschließlich im Wege der von mobile.de akzeptierten Zahlungsmethoden. mobile.de behält sich vor jederzeit weitere Zahlungsmethoden einzuführen.
4. Die zu zahlenden Gebühren werden für Nutzer mit Sitz in der Bundesrepublik Deutschland und für Nutzer mit Sitz im Ausland, die über eine Bankverbindung in der Bundesrepublik Deutschland verfügen, im Lastschriftverfahren eingezogen. Der in der Rechnung ausgewiesene Endbetrag wird zum 15. des jeweiligen Folgemonats per Lastschrift eingezogen.
5. Schlägt der Forderungseinzug fehl (z. B. im Falle einer Rücklastschrift), hat der Nutzer mobile.de die dafür anfallenden Mehrkosten zu erstatten, soweit er das Fehlschlagen zu vertreten hat.
6. Die Abrechnung für Nutzer mit Sitz außerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne Bankverbindung in der Bundesrepublik Deutschland erfolgt per Vorschussrechnung. Der an mobile.de gezahlte Vorschuss wird als Guthaben zu Gunsten des Einzahlers geführt und monatsweise mit der angefallenen Teilnahmegebühr verrechnet. Etwaige im Ausland anfallende Transaktionskosten bei den Zahlungs- und Buchungsvorgängen gehen zu Lasten des jeweiligen Nutzers.
7. Innerhalb einer vereinbarten Probezeit erfolgt die Leistung von mobile.de unentgeltlich.

§ 6 Datenspeicherung, -sicherung und -herausgabe

1. Sämtliche vom Nutzer im Rahmen der Nutzung von AutoAct eingegebenen Daten werden auf den Servern von mobile.de gespeichert. mobile.de trifft die erforderlichen Vorkehrungen zur Datensicherung gegen Serverausfälle und unbefugte Zugriffe Dritter.
2. Im Falle der Vertragsbeendigung gemäß § 3 dieser AGB kann der Nutzer die Herausgabe einzelner oder sämtlicher Daten verlangen. Die Herausgabe der Daten erfolgt unter Berücksichtigung der Interessen des Nutzers entweder durch Übergabe von Datenträgern oder durch die Bereitstellung zur Übermittlung über ein Datennetz. Der Nutzer hat keinen Anspruch darauf, auch eine zur Verwendung der Daten geeignete Software zu erhalten.

§ 7 Datenschutz

1. mobile.de verpflichtet sich, die geltenden datenschutzrechtlichen Bestimmungen, insbesondere des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG), in ihrer jeweils geltenden Fassung einzuhalten und die technischen und organisatorischen Maßnahmen zu treffen, um eine Datensicherheit zu gewährleisten. Ergänzend zu diesen AGB gilt die [AutoAct Datenschutzerklärung](#).

2. Der Nutzer verpflichtet sich, die erforderliche(n) Einwilligung(en) der Betroffenen einzuholen, soweit er im Rahmen der Nutzung von AutoAct personenbezogene Daten erhebt, verarbeitet oder nutzt und kein gesetzlicher Erlaubnistatbestand eingreift und stellt mobile.de bei einem Verstoß gegen diese Verpflichtung von sämtlichen Ansprüchen Dritter gemäß § 9 dieser AGB frei.

§ 8 Mitwirkungspflichten des Nutzers

1. AutoAct ist für die folgenden Browser in der aktuellen Version ausgelegt:

Internet explorer 7+

Firefox 3.0+

Für einige Funktionen kann es erforderlich sein, das Speichern von Cookies zuzulassen und Javascript zu aktivieren. Der Nutzer hat sicher zu stellen, dass er seine Browser-Software aktuell hält und eventuell erforderliche Funktionen aktiviert.

2. Sofern ein Nutzer seinen Fahrzeugbestand oder einzelne Inserate über die Schnittstelle auf die mobile.de Website oder Drittbörsen überträgt, ist er verpflichtet, die übertragenen Daten auf deren Vollständigkeit und Richtigkeit zu überprüfen. mobile.de übernimmt keine Haftung dafür, dass Daten, die an die mobile.de Website oder Drittbörsen exportiert werden, fehlerfrei und vollständig übertragen werden und korrekt verarbeitet und angezeigt werden.

3. Sofern ein Nutzer die im Bereich „Dokumente“ von AutoAct zur Verfügung gestellten Dokumente verwendet, ist er verpflichtet, diese nach dem Ausdruck auf Richtigkeit und Vollständigkeit zu überprüfen. mobile.de übernimmt keine Haftung dafür, dass die erzeugten Dokumente (z. B. Kaufverträge, Flyer, Preisschilder) richtig erzeugt, angezeigt, gedruckt oder versendet werden. mobile.de übernimmt keine Haftung für die Aktualität und rechtliche Richtigkeit der zur Verfügung gestellten Dokumente oder einzelner darin enthaltenen Formulierungen. Insbesondere übernimmt mobile.de keine Haftung dafür, dass die Dokumente oder einzelne darin enthaltene Formulierungen aufgrund neuer gerichtlicher Entscheidungen einer gerichtlichen Prüfung standhalten.

§ 9 Freistellung

Der Nutzer stellt mobile.de, die mit mobile.de i.S.v. §§ 15 ff. AktG verbundenen Unternehmen und die Lizenzgeber von mobile.de für Teile der Software von AutoAct sowie

deren Direktoren, Mitarbeiter, Aktionäre und Vertreter von allen Ansprüchen Dritter frei, die Dritte wegen der Verletzung ihrer Rechte aufgrund oder im Zusammenhang mit einer von dem Nutzer zu vertretenden, vertrags- oder rechtswidrigen Nutzung von AutoAct geltend machen. Der Nutzer übernimmt hierbei auch die Kosten der notwendigen Rechtsverteidigung durch mobile.de einschließlich sämtlicher Gerichts- und Anwaltskosten.

§ 10 Störung der Systemintegrität

Aktivitäten, die geeignet oder darauf gerichtet sind, AutoAct funktionsuntauglich zu machen oder dessen Nutzung zu erschweren, sind untersagt. Der Nutzer darf keine Maßnahmen ergreifen, die eine unzumutbare oder übermäßige Belastung der Infrastruktur der AutoAct Website zur Folge haben können. Es ist dem Nutzer nicht gestattet, von AutoAct generierte Inhalte zu blockieren, zu überschreiben oder zu modifizieren oder in sonstiger Weise störend in die Funktionsweise von AutoAct einzugreifen.

§ 11 Gewährleistung und Verfügbarkeit

1. mobile.de übernimmt keinerlei Garantie für den sicheren, unterbrechungsfreien oder fehlerfreien Betrieb von AutoAct, seine Eignung für einen bestimmten Zweck und die Nichtverletzung von Rechten Dritter. Die auf der AutoAct Website angegebenen Informationen zu AutoAct dienen lediglich deren Beschreibung; mobile.de steht nicht für das Vorhandensein bestimmter Eigenschaften ein.
2. mobile.de ist von der Leistungspflicht in Fällen höherer Gewalt befreit. Als höhere Gewalt gelten alle unvorhergesehenen Ereignisse sowie solche Ereignisse, deren Auswirkungen auf die Vertragserfüllung von keiner Partei zu vertreten sind. Zu diesen Ereignissen zählen insbesondere rechtmäßige Arbeitskämpfmaßnahmen, auch in Drittbetrieben, behördliche Maßnahmen, Ausfall von Kommunikationsnetzen und Gateways anderer Betreiber, Störungen im Bereich von Leitungsgebern, sonstige technische Störungen, auch wenn diese Umstände im Bereich von Unterauftragnehmern, Unterlieferanten oder deren Subunternehmern oder bei vom Anbieter autorisierten Betreibern von Subknotenrechnern auftreten.
3. Soweit AutoAct den Zugang zu Websites, APIs, Datenbanken oder sonstige Infrastrukturen Dritter ermöglicht, ist mobile.de nicht für deren Erreichbarkeit und Verfügbarkeit verantwortlich.

§ 12 Haftungsbeschränkung

1. Gegenüber Unternehmen haftet mobile.de für Schäden, außer im Fall der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten, nur, wenn und soweit mobile.de, seinen gesetzlichen Vertretern, leitenden Angestellten oder sonstigen Erfüllungsgehilfen Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Im Fall der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten haftet mobile.de für jedes schuldhafte Verhalten seiner gesetzlichen Vertreter, leitender

Angestellter oder sonstiger Erfüllungsgehilfen.

2. Gegenüber Verbrauchern haftet mobile.de nur für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit. Im Falle der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten, des Schuldnerverzugs oder der von mobile.de zu vertretenden Unmöglichkeit der Leistungserbringung haftet mobile.de jedoch für jedes schuldhafte Verhalten seiner gesetzlichen Vertreter, leitender Angestellter oder sonstiger Erfüllungsgehilfen.

3. Außer bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit gesetzlicher Vertreter, leitender Angestellter oder sonstiger Erfüllungsgehilfen, ist die Haftung von mobile.de der Höhe nach auf die bei Vertragsschluss typischerweise vorhersehbaren Schäden begrenzt.

4. Eine Haftung für den Ersatz mittelbarer Schäden, insbesondere für entgangenen Gewinn, besteht nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit gesetzlicher Vertreter, leitender Angestellter oder sonstiger Erfüllungsgehilfen von mobile.de.

5. Die vorgenannten Haftungsausschlüsse und Beschränkungen gegenüber Unternehmern oder Verbrauchern gelten nicht im Fall der Übernahme ausdrücklicher Garantien durch mobile.de und für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit sowie im Fall zwingender gesetzlicher Regelungen.

§ 13 Urhebererschaft

Der Nutzer erkennt an, dass sämtliche an AutoAct bestehenden Rechte, einschließlich sämtlicher geistigen Eigentumsrechte wie Urheberrechte, Markenrechte, Patente und sämtlicher sonstigen Schutzrechte, ausschließlich und unbeschränkt mobile.de bzw. Dritten Lizenzgebern von mobile.de zustehen. Es ist dem Nutzer nicht gestattet, AutoAct zu vervielfältigen, zu modifizieren, zu dekompileieren, Bearbeitungen zu erstellen, zurückzuentwickeln (Reverse Engineering), zu disassemblieren, zu übersetzen oder in anderer Weise zu versuchen, in Quellsprache (Source Code) umzuwandeln. Dies gilt jedoch nur insoweit, wie eine solche Handlung nicht nach §§ 69 d und 69 e UrhG ausdrücklich erlaubt ist. Sie willigen außerdem ein, den urheberrechtlichen Hinweis von mobile.de bzw. der Lizenzgeber von mobile.de, Marken oder andere Hinweise auf Inhaber- oder Eigentumsrechte, die im Zusammenhang mit AutoAct angegeben sind, weder zu entfernen, noch zu verbergen oder zu verändern.

§ 14 Anwendbares Recht, Gerichtsstand

1. Der Nutzungsvertrag einschließlich dieser AGB unterliegt dem Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts.

2. Für Nutzer, die Kaufmann im Sinne des Handelsgesetzbuchs, ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen oder eine juristische Person des öffentlichen Rechts sind, ist Potsdam ausschließlicher Gerichtsstand für alle aus dem Nutzungsvertrag und diesen AGB entstehenden Streitigkeiten.

§ 15 Preisänderungen / Änderung der AGB

1. Preisänderungen werden von mobile.de so rechtzeitig angekündigt, dass der Nutzer das Vertragsverhältnis unter Einhaltung der vertraglich vereinbarten Kündigungsfrist mit Beendigungszeitpunkt vor Geltung der neuen Preise beenden kann. Soweit er dieses Recht nicht ausübt und die Leistungen von mobile.de nach dem Geltungsdatum der Preisänderung weiter in Anspruch nimmt, wird die Preisänderung für beide Vertragspartner verbindlich. Die Abrechnung erfolgt auf der Grundlage der Preisänderung.

2. mobile.de behält sich vor, diese AGB jederzeit und ohne Nennung von Gründen zu ändern. Die geänderten Bedingungen werden den Nutzern schriftlich oder per eMail spätestens zwei Wochen vor ihrem Inkrafttreten zugesendet. Die Änderungen gelten als akzeptiert, sofern diesen nicht innerhalb von zwei Wochen nach Bekanntgabe schriftlich widersprochen wird. Auf diese Folge wird der Nutzer bei der Bekanntgabe der Änderungen besonders hingewiesen.

§ 16 Ausübung der Rechte durch Dritte, Vertragsübernahme

1. Zum Zwecke der Vertragserfüllung und Ausübung der aus diesem Vertrag erwachsenden Rechte kann sich mobile.de anderer eBay-Unternehmen bedienen.

2. mobile.de ist berechtigt, mit einer Ankündigungsfrist von vier Wochen seine Rechte und Pflichten aus diesem Vertragsverhältnis ganz oder teilweise auf einen Dritten zu übertragen. In diesem Fall ist der Teilnehmer berechtigt, den Nutzungsvertrag zu kündigen.

§ 17 Salvatorische Klausel

Die Nichtigkeit einzelner Bestimmungen dieser AGB berührt die Wirksamkeit der anderen Bestimmungen nicht. Anstelle unwirksamer Bestimmungen treten in erster Linie solche, die den unwirksamen Bestimmungen in rechtswirksamer Weise wirtschaftlich am ehesten entsprechen. Gleiches gilt für eventuelle Regelungslücken.